

Medienliste Video und Audio

- geordnet nach Titeln -

A Beautiful Mind

Genie und Wahnsinn

Vier Oscars, inklusive der Auszeichnung für den „Besten Film“, gewann *A Beautiful Mind – Genie und Wahnsinn* unter der Regie von Oscar-Preisträger Ron Howard und produziert von seinem langjährigen Partner, dem Oscar-Preisträger Brian Koppelman. In der Hauptrolle glänzt Russell Crowe in einer faszinierenden Darstellung des brillanten Mathematikers John Nash. Nash steht kurz vor dem Durchbruch in seiner Karriere, als er in eine geheimnisvolle Verschwörung verstrickt wird. Nun kann ihm nur noch die Liebe seiner Frau (Oscar-Preisträgerin Jennifer Connelly) helfen. Eine mitreißende Geschichte über den Triumph von Mut und Leidenschaft.

„Fesselnde Film-Bio mit genialem Hauptdarsteller.“

-TV MOVIE

Alles außer gewöhnlich

„Ich finde eine Lösung“: Was wie eine Floskel klingt, ist für den Sozialarbeiter Bruno und seinen Kollegen Malik gelebte Wirklichkeit. Und das, obwohl der Alltag mit einem wilden Haufen Azubis und autistischen Jugendlichen einige Herausforderung birgt. Das ewig klingelnde Notrufhandy lässt jedes Date platzen, und wenn Brunos Schützling Joseph mal wieder die Notbremse zieht, ist das Chaos perfekt. Mit zupackendem Engagement und unverwüstlichem Humor nehmen Bruno und Malik immer wieder den Kampf mit den Behörden auf und schaffen eine Gemeinschaft, in der jeder die Chance bekommt, über sich hinauszuwachsen.

„Wer ziemlich beste Freunde liebte, wird auch diesen Film lieben.“

-Frankfurter Allgemeine Woche

„Ein wunderbar berührender Augenöffner“

-Freundin

„Ein umwerfender Film“

-Grazia

Ausbruch in die Kunst

Die Zelle des Julius Klingebiel

NDR fernsehen

Sendung vom: 14.06.2015

Länge: 43:56 min

NDR Media GmbH

Crazywise: Rethink Madness – A Documentary Film

Das Weisse Rauschen

Die Realität ist ein Hirngespinnst
Ein Film von Hans Weingartner

„WER DAS WEISSE RAUSCHEN SIEHT, DER WIRD SOFORT WAHNSINNIG.
AUSSER WENN ER SCHON WAHNSINNIG IST. DANN WIRD ER NORMAL.“

Lukas (Daniel Brühl) zieht mit 21 Jahren in die Großstadt in die WG seiner Schwester. Er hat das sichere Gefühl: Jetzt fängt das Leben an. Sofort stürzt man sich ins Nachtleben. Es gibt Partys, Drogen und eigentlich eine Menge Spaß. Doch nach einem Drogentrip beginnt Lukas Stimmen zu hören. Die Stimmen beschimpfen ihn und er fühlt sich verfolgt. Paranoide Schizophrenie, lautet die Diagnose der Ärzte. Nun beginnt für Lukas der Kampf gegen das Chaos in seinem Kopf. Am Ende einer Reise, die ihn bis an die spanische Atlantikküste führt, scheint er etwas gefunden zu haben, das aus dem Wahnsinn herausführen könnte: DAS WEISSE RAUSCHEN

„Einer der besten deutschen Filme der letzten Jahre.“ EXPRESS
„Wenn einem Hören und Sehen vergeht.“ SÜDDEUTSCH ZEITUNG
„Ein aufregendes Roadmovie in eine abenteuerliche Zukunft.“ FOCUS

Die Kinder von Station 19

ein Hörspiel von Marie von Kuck

Die Leipziger Psychiatrie war seit den frühen 70er-Jahren berühmt für ihre sozialtherapeutischen Arbeitsweisen und genoss auch international Anerkennung. Doch die meisten psychiatrischen Patienten lebten auf sogenannten Verwahrstationen. Die Bedingungen waren von Mangel geprägt und desaströs.

Anfang der 90er-Jahre wurden diese Stationen geschlossen. Aus Altscherbitz wurden fast 600 Patienten entlassen. Die meisten von ihnen hatten fast ihr ganzes Leben hier verbracht. Wer waren diese Menschen? Und was ist aus ihnen geworden?

abrufbar unter:

https://www.deutschlandfunkkultur.de/auf-der-suche-nach-den-opfern-einer-verwahrpsychiatrie-die.3720.de.html?dram:article_id=468739

Die Summe meiner einzelnen Teile

Ein Film von Hans Weingartner

Martins große Leidenschaft und Begabung sind die Zahlen. Alles in seinem Leben schien so zu laufen, wie er sich das vorgestellt hatte: genialer Mathematiker auf Karrierekurs, gutes Geld, hübsche Freundin. Er arbeitet bis zur Erschöpfung – bis er zusammenbricht und seine

Welt in Millionen Einzelteile zerfällt. Nach der Entlassung aus der Psychiatrie verliert Martin seine Stelle und seine Freundin trennt sich von ihm. Er isoliert sich zunehmend, fühlt sich verfolgt und es fällt ihm immer schwerer, die Wirklichkeit mit seinen Zahlen zu bändigen und zu unterscheiden, was echt und was nicht echt ist. Jenseits der Zahlenkolonnen, am Rande der Stadt trifft er auf einen geheimnisvollen Jungen, der nur russisch spricht. Gemeinsam flüchten sie in einen Wald. Fern von den Zwängen der Zeit, bis man Martin auch dort finden wird...

„Brillant...starker Film mit zwei großartigen Hauptdarstellern.“ Badische Zeitung
„Spannend, kurzzeitig, märchenhaft, zernerweckend...ein großartiger kleiner Film.“
Neue Presse Hannover
„Kühn und kompromisslos.“ TV Spielfilm

Die überforderte Gesellschaft

Tabu – psychisch krank im Job

Arte-Sendung vom 20.03.2012

Ein irrer Schuppen

RBB-Sendung vom 15.12.2012

28:35 min.

Rbb media

Ein Teil von uns

Ein Teil von uns ist ein deutscher Fernsehfilm aus dem Jahr 2016.

Nadja hat ihr Leben endlich im Griff – ein guter, erfüllender Job, eine eigene Wohnung und eine neue Liebe. Doch nach Jahren ohne Kontakt zu ihrer Mutter Irene, taucht diese auf der Hochzeit von Nadjas Bruder plötzlich auf und bricht damit wieder mitten in ihr Leben ein. Nadja gelingt es, die rabiata auftretende Mutter von der Feier wegzulotsen. Erneut muss sich Nadja ihrer familiären Situation stellen. Denn Irene lebt auf der Straße und ist psychisch krank. In den nächsten Tagen kümmert Nadja sich erneut um eine Bleibe für sie. Nadjas Bruder Micki und auch ihr Vater Norbert wünschen aus Selbstschutz gar keinen Kontakt zu Irene. Nadja ist wie immer die Einzige in der Familie, die sich für ihre Mutter verantwortlich fühlt. Doch Irene lässt sich nicht bevormunden. Schon gar nicht von der eigenen Tochter. Nadja muss lernen, die Scham abzulegen, das Schicksal ihrer Mutter anzunehmen und trotzdem ihr eigenes Leben zu leben.

„Ein bedrückendes, aber vorzüglich gespieltes Drama mit Brigitte Hobmeier als Tochter einer Obdachlosen.“

-Frankfurter Rundschau

„ein Film von großer Kraft: tieftraurig, langsam, Themen wie Familie und Verantwortung behutsam, ohne Schuldzuweisungen umkreisend.“

-Frankfurter Allgemeine Zeitung

Genie und Wahnsinn – Der Fall Janke

Film von Michael Erler

3sat
(ARD/MDR)

Heilung – Das Wunder in uns

Die Geschichte einer Selbstheilung

Clemens Kuby erleidet einen tragischen Unfall und ist dadurch querschnittsgelähmt. Nach einem Jahr verlässt er die Klinik auf zwei Beinen. Für die Ärzte ist es eine Spontanheilung. Kuby recherchiert 20 Jahre bei Heilern und Schamanen rund um den Globus, um heraus zu finden, wie Spontanheilung funktioniert. Kuby erzählt in diesem Film nicht nur seine eigene Selbstheilungsgeschichte, sondern auch die Anderer, die sich ebenfalls über ihre Persönlichkeitsentwicklung geheilt haben. Spannende, authentische Geschichten, die tief unter die Haut gehen – und neue Horizonte eröffnen. Der Film zeigt: Informationen können heilen.

Hello I am David

Eine Reise mit David Helfgott

Dokumentation

Seit der Oscar-prämierte Film SHINE seine Geschichte erzählte, ist David Helfgott als einzigartige Künstlerpersönlichkeit weltberühmt. HELLO I AM DAVID! Ist der erste Dokumentarfilm über den Ausnahme-Pianisten, dessen Wunderkind-Karriere nach einem Nervenzusammenbruch zu Ende schien und der sich durch die heilende Kraft der Musik und seine große Liebe Gillian ins Leben und auf die Konzertbühnen zurückkämpfte. Der Film lässt uns David Helfgott in all seiner ansteckenden Emotionalität und Impulsivität erleben.

Er spielt, was erfühlt, er spricht aus, was er denkt, er berührt die Menschen – im wahrsten Sinne des Wortes.

Pur und unmittelbar im Spiel und im Sein – diesem Kern von David Helfgotts Persönlichkeit und Wirken kommt der Film auf berührende und begeisternde Weise nahe. Vor allem aber ist HELLO I AM DAVID! ein Film über die Liebe: Über die Liebe zum Leben, die Liebe zur Musik – und die bezwingende Liebe eines so ungleichen wie bezaubernden Paares.

„Das Portrait eines glücklichen Menschen in einem der schönsten Musikfilme seit langem!“
-SWR

„Ein berührendes Erlebnis – nicht nur für Klassik-Fans.“
-Bayerischer Rundfunk

Nicht Alles Schlucken / Leben mit Psychopharmaka

(2x)

Nicht Alles Schlucken, ein Dokumentarfilm von Jana Kalms, Piet Stolz und Sebastian Winkels

Jeder Mensch kann in seelische Krisen geraten. Gleichwohl werden psychische Erkrankungen als Makel und Schande erlebt und schamvoll versteckt. „Nicht alles schlucken“ bricht mit diesem Tabu. Menschen mit Krisen- und Psychoseerfahrung, Angehörige sowie Professionelle lassen uns teilnehmen an ihren höchst unterschiedlichen Perspektiven auf Krankheit und Therapie. Dieser Dokumentarfilm betritt Neuland: Kameraführung und Raumgestaltung lassen den Zuschauer an der Gesprächsrunde teilnehmen. Seine eigenen Gefühle und Gedanken können das Filmerlebnis begleiten. Daraus wird eine aufmerksame, intime Erfahrung – Voraussetzung für gegenseitiges Verständnis.

Leben mit Psychopharmaka, ein Lernfilm : Montage von Piet Stolz und Frederik Bösing
„Leben mit Psychopharmaka“ zeigt in 10 Kapiteln Wege und Auswege, Irrwege und Umwege von Menschen in seelischen Verstörungssituationen und erzählt von den Schwierigkeiten bei ihrer Begleitung. Ein Erfahrungs- und Bildungsfilm im besten „trialogischen“ Sinne für Lehre, Fortbildung und Selbsthilfe

Psychosen in Finnland Film von Michael Erler

Rain Man

Der selbstverliebte Autohändler Charlie Babbit (Tom Cruise) erfährt nach dem Tod des ungeliebten Vaters von der Existenz eines älteren Bruders namens Raymond (Dustin Hoffman), der als Alleinerbe des Familienvermögens von 3 Millionen Dollar eingesetzt wurde. Raymond ist Autist und lebt in einem Heim für Behinderte. Mit dem Plan, seinen Erbteil von den Anwälten zu erpressen, entführt Charlie seinen Bruder und flüchtet mit ihm quer durch die Vereinigten Staaten. Die ungleichen Brüder beginnen sich kennenzulernen und langsam anzunähern...

Ausgezeichnet mit 4 Oscars, u.a. Bester Film, Bester Hauptdarsteller (Dustin Hoffman) und Beste Regie.

„Eine grandiose schauspielerische Leistung.“ – Der Spiegel

Raum 4070 (2x vorhanden)

Ein Dokumentarfilm von Jana Kalms und Torsten Striegnitz

Psychosen verstehen

Ein Lehrfilm aus dem Psychoseminar Potsdam

Wir sind in einem Raum, in dem sich Menschen Erlebnisse erzählen, die man sich eigentlich nicht erzählt. Es geht um Wahnsinn und Verrücktheit, es geht um die Existenz, es geht um höllische Verzweiflung und den Garten Eden, es geht um Angst und um die Zerstörung von Beziehung. In dem Raum findet das Potsdamer Psychoseminar statt.

„Kann man ein Psychoseminar verfilmen wie einen Roman? Man kann!“

Ilse Eichenbrenner

„Die außerordentliche Qualität des Films liegt in der inneren Haltung der Macher.“
Volker Schlöndorff

„Raum 4070 ist ein Kammerspiel der Ängste, der Täuschung, der Illusion, des Scheiterns und Neubeginns.“
Die Welt

Schnupfen im Kopf

Ein Leben mit der Psychose

„Du hast mehrfach erwähnt, dass du Dich mit diesem Projekt in eine sehr tapfere oder riskante Situation begibst, dich damit öffentlich als eine Geisteskranke, als eine Verrückte erklärst und darstellst.“

Ein Film von Gamma Bak

Psychose. Eine Krankheit, die nicht heilbar scheint, eine Diagnose, die das Leben der Betroffenen buchstäblich auf den Kopf stellt. Nichts ist mehr, wie es war, an Aufenthalte in der Psychiatrie schließt sich eine oft lebenslange Abhängigkeit von Medikamenten an, deren Nebenwirkungen gravierend sein können. Über die Krankheit zu sprechen ist ein Tabu – denn wer erklärt sich schon freiwillig für verrückt? Die selbst betroffene Autorin und Regisseurin Gamma Bak hat es zum ersten Mal überhaupt gewagt, über die diversen Stadien ihrer Krankheit einen autobiografischen Film zu drehen. Entstanden ist ein extrem intimes und faszinierendes Selbstporträt, das nicht nur einen Einstieg in das komplexe Thema bietet, sondern auch einen direkten Einblick in das Ringen mit der Diagnose „*Psychose*“ und der damit verbundenen Stigmatisierung erlaubt.

Selbsteheilung in sechs Schritten

Dokumentation über den brasilianischen Heiler Joao de Deus

Ein Film von Clemens Kuby

Clemens Kuby dokumentiert mit seinem tiefen Verständnis für Spiritualität Selbstheilungsprozesse, wie sie von dem berühmten brasilianischen Heiler Joao de Deus seit 45 Jahren initiiert werden. Der Weg der Heilungen, der oft mystisch verklärt bleibt, wird in diesem Film klar in sechs Schritten aufgezeigt, wie ihn bei Joao Tausende an einem Tag durchschreiten.

Someone beside you

Ein Film von Edgar Hagen

Disc Type	DVD 9
Sprachen	Dialekt, Deutsch, Englisch
Untertitel	deutsch, französisch, englisch
Filmdauer	98 Minuten
Ton	Stereo 2.0
Forma	16:9, PAL, Farbe

Extras 45 Min. Hintergrund-Interviews

„Wer einen Verstand hat, kann ihn auch verlieren. Wir wissen das alle, sonst würden wir ihn nicht so krampfhaft zusammenhalten. Hätten wir nicht so große Angst, würden wir erkennen, dass wir alle oft an der Schwelle zum Wahnsinn leben.“

Eric Chapin, 51, Psychotherapeut im Windhorse-Projekt, Boulder, Colorado

„Wir sind fassungslos, wenn ein Mensch in seinen Grundfesten erschüttert wird, ausrastet und durchdreht. Es kann jedem passieren: Eine lange Beziehung geht in die Brüche, ein Kind stirbt... und plötzlich landen sogenannte „gestandene Menschen“ auf einer geschlossenen Station. Das Umfeld ist in diesem Moment meist hilflos und oft voller Angst.

Woher kommt diese Hilflosigkeit? Hat sie damit zu tun, dass wir nicht wissen, was eigentlich passiert, wenn ein Mensch durchdreht und vor allem, wie er wieder normal wird? Wir wissen sehr viel über Hirnstoffwechsel aber wenig über den menschlichen Geist. Wie funktioniert er und wie verhält er sich in Extremsituationen? Wie kann er zurückgeholt werden, wenn er abgedriftet ist? Diesen Fragen nachzugehen, war die Herausforderung dieses Films.“

Edgar Hagen

„Die Psychose ist letztlich eine Suche nach einem besseren Leben“

Zusammen mit einigen Psychiatern und deren Klienten bricht der Film als dokumentarisches Roadmovie durch die Schweiz, Europa und die USA auf. In den USA begegnet Edgar Hagen dem buddhistischen Mönch, Arzt und Psychiater Edward Podvoll, der nur noch wenige Monate zu leben hat. Seine Vision, dass Mut und Freundschaft die Kraft zur Heilung von Psychosen haben, ist sein inspirierendes Vermächtnis.

Im Dialog zwischen westlicher Psychologie und östlicher Spiritualität eröffnet sich, dass auch aus größter Verwirrung heraus geistige Klarheit möglich wird.

„SOMEONE BESIDE YOU insistiert in einer suggestiven, poetischen Weise. Ein außergewöhnlicher Film“

NZZ a.S.

„... nicht nur sehr schön gefilmt, sondern einer jener raren Dokumentarfilme, die den langen Atem des Kinos haben. Die Begegnungen mit diesen Menschen hallen lange nach.“

SF KINO AKTUELL

„Ein Film über den Wahnsinn, ein Film über Menschen, die die Grenze überschritten haben und über ihren Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben.“

WochenZeitung

„Eine Reise, die weg führt von Pathologisierung und Stigmatisierung.“
ensuite Bern

SOTERIA BERN

Eine filmische Annäherung in drei Teilen

A cinematic approach in three parts

Teil 1 – Akut (9')

Part 1 – Acute (9')

Teil 2 – Integration (10')
Part 2 – Integration (10')

Teil 3 – Gespräch (18')
Part 3 – Conversation (18')

Stiller Kamerad

Über anderthalb Jahre lang hat der Dokumentarfilmer Leonhard Hollmann eine Soldatin und zwei Soldaten der Bundeswehr zu einer von Pferden gestützten Traumatherapie begleitet. Entstanden sind einfühlsame Porträts von Menschen, die sich allein gelassen fühlen. Doch während die Gesellschaft sie oft ignoriert, können sie sich beim Kampf gegen die schlimmsten Kriegserinnerungen ganz auf die Kameradschaft der Pferde verlassen.

„Ein eindrücklicher wichtiger Film“
SWR Kunscht!

„Sehr ergreifend“
MDR Kultur

„Äußerst sensibel erzählt“
Süddeutsche Zeitung

Tabu – Psychisch krank im Job (2x)

Buch und Regie: Jana Kalms
Länge 52 Minuten
16:9
HD
2011
Telekult
Film- und Medienproduktion GmbH

Take these broken wings

Sprache: En
Untertitel: DE

vincent will meer

Eine Reise so verrückt wie unvergesslich!

Vincent (Florian David Fitz) haut ab! Raus aus der Klinik, in der er lernen sollte, mit seinem Tourette-Syndrom umzugehen. Er will unbedingt nach Italien ans Meer – und dabei kommt er noch nicht mal bis zum Bäcker, sagt sein Vater.

In der Jackentasche hat Vincent eine Bonbondose mit der Asche seiner Mutter. Im geklauten Auto sitzen die magersüchtige Marie (Karoline Herfurth), die ihn zu Flucht überredet hat, und sein zwangsneurotischer Zimmergenosse Alexander (Johannes Allmayer), der die Flucht verpetzen wollte. Vincents Trip nach Italien ist eine Katastrophe für seinen Vater (Heino

Ferch): Der ehrgeizige Lokalpolitiker steckt gerade mitten im Wahlkampf und interessiert sich nur für seinen guten Ruf, während die Psychologin Frau Dr. Rose (Katharina Müller-Elmau) in ständiger Sorge um ihre unberechenbare Schützlinge ist. Gemeinsam nehmen die beiden die Verfolgung auf. Vincent, Marie und Alexander setzen alles daran, das Leben da draußen auf ihre Weise zu meistern – auch wenn sie sich dabei ständig auf die Nerven gehen.

„Sympathisches Roadmovie über drei Antihelden mit Herz und Humor inszeniert.“
Cinema

WissensZeit

Bergauf nach der Krise
Rbb media
RBB-Sendung vom 10.10.2009
28:04 min.

zibb

Rundfunk Berlin-Brandenburg
Redaktion Zibb
Marlene-Dietrich-Allee 20
14482 Potsdam-Babelsberg
RBB-ONLINE.DE/ZIBB

Zurück ins Leben

24.3.15
18:30 Uhr
RBB

Zwangseinweisungen in die Psychiatrie

aus der mdr-Reihe „nah dran“
abrufbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=5UKBHUxiNtQ>